Handelsregister-Cintrag Abt. A Band I Q .- 3 172: Die offene Banbelsgefellichaft in Firma Rarl Aibert Boffert & Co. in Bifchoffingen Ift aufgefoft Das Beidalt wird unter unveranbeiter Firma von bem früheren Befenichafter bei gunftiger Rarl Albert Boffert, Weinhandler in Bifchoffingen, fortgefett. Breifad, ben 11. Juni 1923. Der Gerichtaschreiber bes Amisgerichts.

Die Gemeinde Teningen Derkauft im Wege bes ichriftlichen Angebots einen gur Bucht untauglichen

jungen tetten Narren

Angebote pro Beniner Lebenbgewicht woller As Samstag, ben 16. Juni 1928, nachm. 6 Uhr mit ber Aufichrift "Farrenangebois" beim Burgermeifteramt eingereicht werben.

Teningen, ben 11. Juni 1923. Der Gemeinderet.

# Farren-Verkauf.



Die Gemeinbe Rollmarsreute verkau't im Wege bes ichriftlichen Angebotes einen gur Bucht un-

feiten Farren.

Ming bote pro Beniner Lebenboewicht mollen bis Dienstag, ben 19. Juni, abends 8 Uhr beim Bürgermeifteramt eingereicht werben.

Rollmarsrente, ben 14. Juni 1923. Der Gemeinderat.

# Nugholzversteigerung.

Am Mittivou,; 20. Juni ds. Is., vorm. 10 Uhr in Rathaussaal i Matheiren (Brei Waldkirch (Brsg.

Mabelholz aller Rlaffen und ca. 60 Ster entr. Papierholz aus dem Gemeindewald öffentlich versteigert. Losverzeichnisse von Waldmeister Segen

Fachmännische Husführung

### kicht-Anlagen Kraft-Anlagen Transmissions. Anlagen

vortellhaite Bezugsquelle iär Elektromotore, samtliche landwirtschaftlichen Maschinen und Bolzbearbeitungsmaschinen Eigene guteingerichtete Werklidte für Reparaturen und Reuanlagen sedes maschinellen landwirtschaft-lichen Betriebes. — Antragen erbeten an

Weber & Mergenthaler Mechanik und Elektrobau Bleibach i. Brsg.

(am Stollen)

erhalten umfonft die Brofchire Olo liviache des Stotterns n. Beseitigung phue Mrzt n u. Befeitigung ohne Argt n. ohne Lehrer, fowie ohne An elbit ein feir fraifer Gibterer und habe mich nach vielen bergeblichen Rurfen felbft geheilt. 2. Warnerte, Danuover Fr efenftrage 33



w konkurrenzlosen Preisen, sofort ab unsern

hiesigen Lager lieferbar. Gebr. Schindler, Freiburg i. B.

Rotlaubstraße 22 Telefon 3727 Drahtwort: Gesch

Emmendingen. Sonntag, ben 17. Juni, abenbe 1/28 !thr (nur

ben ftabt. Unlagen. Bit biefer gemeinsamen Beranstaltung werben bie verchel. Mitglieber genannter Bereine freundlichst ein-Der Worffand:

Der Borffanb : Schmidt Maier NB. Programme find in ben Anlagen ausgehängt. Bur Unterftligung ber Ropelle werben an ben Gingen freiwillige Beitrage entgegen genommen

**Labotechnisches Laboratorium** Heinrich Gall

Preiburg i, B. Kaiserstr. 95, IV. im Fahnenberg.

Kaufé zm höchsten Tageskurs für elgenen Bedarf: Altgold, Altsilber, Platin

künstl. Zähne Brennstifte, Schmuck, Münzen, Gebisse.

# Achtung!

Ich bin Känfer und bezahle bis auf weiteres:

		,		• •		
_	Rupfer	•	•	•	Mk.	10500
,	Messing Zink n. Papier Lumpen	•	•	•	, ,,	6500
•• ••	Jink n.	Blei	•	•	"	4000
n	Papier	•	•	•	"	300
r.	Lumpen	11. 21	lteis	en	"	600.

Wolfsperger Emmendingen, Elzstraße 8.



In keinem Hause in keiner Familie

ob in Emmendingen oder Umgebung, darf der übersichtliche Wand-Fahrplan fehlen, denn im Nu zeigt er uns jede Abfahrtszeit der Station Emmendingen. Zu haben bei der Druck- und Verlagsgesellschaft Emmendingen den Buchhandlungen und den Agenten der Breisgauer Nachriehten.



HÖGER & CO.

FREIBURG I. BR.

empfiehlt sich als Hauptlagerhafter

des Benzol-Verbandes Boohum, zur

Lieferung von Benzol zum Ver-

bandspreis,

Ferner auf Lager:

Autoöl, Heißdampfzylinderöl

Elektromotorenöl, Sattdampfzylin-

deröl, Dynamoöl, Maschinenfett

Centrifugenöl, Wagenfett,

Lager: Liebigstr.

1209

am Güterbahnhof

Telephon 2924

Tel. 5205

### Herbolzheimer Eisen- u. Elektro-Industrie A.-G. in Herbolzheim

Zigaretten

für Wirte und Hotelier

Nur Markenzigaretten und einwandfreie Ware.

L. Kremp, Freiburg i.B.

Verkaufslager für Citoschwanden und Frelamt: Zigarrenfabrik Heppe, Ottoschwanden

Beleuchtungskörper Osramlampen Installationsmaterial Dachständermaterial Isolatoren und alle erforderlichen Freileitungsmaterialien

### Ruhig und besonnen Räucherwaren

Bierbemengerei

Waltenfperger

Ommendingen.

la Strickwolle

Rünchen, Priennerfir.

H. Rombach

Schuhmachermeister

But eingebrachtes

Heu

Baumann

Betragener blauer

tilere (Bröße

Baumwolle, Eftrema-

muß das beutsche Bolk ben immer frecher werdenden frangolischen Annahungen entgegentreten, wenn es nicht fein sell, tag unter greinde untere Wehrlofigkelt benugen, uns weiter zu demitigen, zu erdrücken. Wir mußen die einzige Laffe, die uns geblieden ift, mit Mut und Anischloffender, illbren, mit dem Gefte ohne Untertag das bekämpfen, was uns auf andre Weise nicht möglich ift, Der Schrödbische Merkur in Stuttgart

gum gelftigen Rampf bie wertvollen Unterlagen. Er brinct aus fachverständiger Feber Betrachungen bes Zeitge-schetts vom beutichen Standpunkt aus, ichnellften Rach-richtenblenit, volkswirtschaftlide Unifolge, einen ben württ. Verhättniffen angepaßten, reichhaltigungandelstell mit zahlreichen teleswisch übermittelten Kursen. Wie

## der Schwäbische Merkm

über die politischen Errigning erschösesend berlettet, so ift er bestrebt, ein blares Bild der gestilgen Etzömungen zu geben und literarlich werwonen Leseinig zu dieten. Weben dem Koman besindet sich ein gewählter Uneendammerstell mit Beiträgen namhaster Wersasser. Du der alt eingesührten "Conntagsdeilage" des Schwöbischen Werkur mit umsangreichen Aussassen des Gewörden won Kunft und Wissen Aussiland werter mit gediegenem und gehaltreichem, der Unterkaltung gewidmetem Inhalt, während die Hochschulerlage, das Mitteilungsblatt der Allgen. Sindennenausschüße und des Hochschulungsblatt der Allgen. Sindennenausschüße und des Hochschulungsblatt der Allgen. Sindennenausschüße und des Hochschulungsblatt der Allgen. Sindennenausschüßen web des Hochschulurings deutscher Art an den der leitigen und mit haben der Größerung von Handerenschaft Württemberg des Deutschen Hochschulungsbatt war her bestilgen von Handel und Industrie sind neben der Grigtum ausgebanten handelszeitung nach die Beilagen "Schwabens Industrie" und "Natio und Motor" gewidmet. So glet der Schwäbische Merkur in zuten und in bösen Tagen getreulich

das Spiegelbild unserer

Beftellungen nehmen famtliche Pofiamier enigegen.

15. Dezember 1922.

Vertreter:

. Broiz, Emmendingen, Markgralenstr

Wohnungsgesuch. wirb gekauft zum Tagespreis. 1-2 Zimmer Neubrounftraße 1 Emmenbingen.

Abfälle Lumpen Stoffabfälle Altmetalle

3 Unterlinden 3. Schöne hornlose kauft zu hohen Preisen Freiburg i. Br. CENTER OF THE PARTY OF THE PART Lagerhausstr. 12 | 3u verfaufen. Rarlfriedrichftraße 9

für den Schub.

itt Inhalt auf bem Wege ber Sinnerhalle bis gur de Mundinger- u. Linten-Ubzugeben gegen Beloh-ung in ber Geich, bs. Bl. Ein ber Schule entlaffene

Anabe sucht Lehrstelle als Schneiber ober Schuh in Emmenbingen ober Umgebung. 2216 Näheres zu erfragen in ber Gesch. be. Blattes.

Ein jüngerer 216 Mann ber mellen tonn. für Landwirtschaft Sausburice

n bei hohen Bohn eintrete Bahnhof-Hotel Millheim L. 8. Buverläffiges 291

file Rliche und Saushalt fuct From Berthold Strop. Tengirugen. Stannend biffige vegen vorgeschrittens

Saifon empfiehlt 182 V. Teschner Butmacher. Emmenbingen

dura, Socten, Striimpfe, längen, Svoriwollen für Jacken, auch im Kleinverkauf. 1208 Rafiermeffer Ausungrufthandlung werben unt. Garantie fat Julius Wermer, Freiburg tabell. Schnitt gefchliffen be E. Baner, Freiburg Bertholoffe, 37 b. Theater

Gewehre haufen Sie weder Grammonhone noch Platten aufen und vertaufen Sie ohne mein Lager besichtigt porteilhaft durch eine Anzeige zu haben. Grosse Auswald i "Der Tentiche Jäger

Reparaturen hunderttausende von Lesern n Stadt und Land in Slidd. Musikhaus 2109 Canal Aj Ruckmich Freiburg I.Br.

Platin Makitiefel gegen guterhaltenen Damenod. Herrenrahmenftiefel Silber künstliche Zähne fauft für eigenen Bebarf

Ricael a. R. 2218 Flanellanzug jum bochften Tagesturs Bhlinder, Strobbut, **Bahntednisches** Labaratorium gegen Lebensmittel Heinr. Gall. Freiburg

Raiferftr. 95 511 Käffer Transports, Ginschlags La zerfässer

Rrautstanben liefert billiaft Breisnauer Faßbandiono Alfone Bernard, Freis burg i. B., Drahtauschrifts Gefl Angebote bitte ich unter Nr. 2210 an die Ge- Drucksachen Riederlage d Fa. Wagnet häftsstelle des Blattes richten zu wollen. aller Art liefert rasch und & Karolus A. G., Mas billig Druck- u. Verl.-Ges. fabrit und Faggroßban

> für den Körper, Nigrin

> > chwarz brann. calb und waies

Erscheint tholich mit Angnabme ber Sonn- und Felettage. Bejugepreis: für ben Monat Juni DRL 4500,-

Serkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Berbreitet in ben Amisbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Stienheim, Walbaird und am Raiferfinhl.

nt Falle boher. Cemali, Streit, Aussperrung, Beiriebskörung it ber Bezieher leiw Auspend au Loferung ber Zeitung ober aus Madiahlung bes Bept ... reifes.

Seffifieftelle: Rati-Friedrichstrafe 11. Boftfced-Raute Rarlernhe Dr. 7383

Angeigenwerin:

ble einfp. Petitzeite ob, beces Maum 300 .- Me., be

öfterer Wiedecholung enthewegend Rachian im Re-Hameteil die Beile 800 Mt. Bei Blatvorfsieft 20%

Rufchlag. Bellagengebille bas Saul. us 500 Dit.

hören die Urheber und Aussichrenden biefer

Spreigungen wilben Banben an, bie bas Be-

bilifnis haben bie burch bie Bosegung ohnedies

ichon vorhandenen Komplifutionen noch zu ver-

größern in der Hoffnung, dann ihrem politie

iden Biele naber zu kommen. Gegen mehrere

bacht unterliegen, sich gegen bie velchiegeseistlichen

Bestimmungen, (Sprengstoffecfetz usw.) ver-

gangen zu haben, ist die strafrecktliche Unter-

udung im Cange. Der Reichsregierung und

Emmendingen, Samstag, 16. Juni 1923.

seinzigen Sag war der Bater an der Leiter. Da | Fußtritten, mit unmenschlichen Schlägen, sie

Der Mann sah im Nadellicht seine Tochter Reil, wie sonft in den Dörfern, wenn Ueber-

laufen, ihre langen Zöpfe peitschten ben Rill- fall brohte. Das Schlillelloch ber Kirche mar

Boden, der Starke und ber Schwache. Aber | gezogen; wozu sich in Wefahr begeben?

### Von der Franzosenherrschaft an Rhein und Ruhr.

9tr. 137

Dortmund von jedem Berfehr abgeschuitten. WIB. Dortmund, 15. Jun.i Geit heus te früh halten die Franzosen sowohl den Saupt- Bevölkerung handelt. Die Bezirksdelegierten beschränke und welche Zugeskändnisse die deuts bahnhof als auch den Bahnhof Sud, die noch allein sollen biese Bewilligung erteilen. Für sche Regierung im Austausch bagegen verfrei waren, befest; ebenjo die Gilterbahnhofe gang bestimmte Falle behalt fich jeboch bie lanat. Rebenbahnhofe und Stellwerfe. Damit ift Dortmund von jedem Gifenbahnvertehr abgefcmitten. Die Frangofen haben bas geftern auf ber hiefigen Reichsbant beidlagnahmte Gelb in Sohe von rund 50 Milliarden Mart heute in Laitfraftmagen abtransportiert.

gen bie Befetung. Benbahnverkehr von nun an nicht mehr gebul- - Der Berichterstatter halt es nicht für unbie Strafenbahn-Wesellschaft ihre Betriebe auf bas englische Memoranbum bie britische Didie normale Ausdehnung im Jahre 1922 zus plomatie versuchen werbe, auf informellem Werudzuführen haben. Des Ferneren foll von ge von ber beutichen Regierung gemiffe ergan-

Unter dem Freiheitsbaum

Roman von Klara Riebig.

Die ihn festhielt: sein Blumden, sein Blum-

ihen, sein Augentrost! Im bloken Bemd sprang

er hin, um zu öffnen, ba fiel bie Tur auch

Einer hielt den Rosenblatt am Bemb ge-

padt: "Se, bein Gelo!" Und fie gerrten ihn in

ben Bertaufsraum, Andere fturmten in DieStu-

be bahinter. Brennenbe Rienfpähne ichmel-

ten sie leuchteten überall mit ihnen bin; bas |

wenn feine gitternden Sande nicht gleich öff-

Louisdors in den Sadel gestedt. Auf den Bo-

ben geschüttet, zertrampelt, was ihnen nicht

Idmarze Peter mit dem Dolchmesser auf: "Et

er besaß den Gewinn langer Mühfal verlo-

lächter ließ er die Federn herumfliegen.

Ichniet (ichneit), et schniet!" Unter wildem Ge- verraten konnte!

ren. Es war alles bin. Aber wenn fie nur plottlich eine Stimme.

Das Weib war zu Boden gefallen, ohn-

bunkle Haus war auf einmal hell.

Herz Rosenblatt rif sich los von der Frau

(Nachbrud verboten.)

burch Sabotage ober aus einem anderen ist der Ausicht, es milfe ohne allzu große der Bahnstrede bei Windschlig in einer Sits Grunde, so 3 B. bei Erfüllung der deutschen Schwierigkeiten festgestellt werden können, wie- jung Stellung zu diesem Vorkommnis genome Regierungsverordnungen entstanden ist. Wei- weit die deutsche Regierung ben Franzosen nach men. Sie halt derartige Auschläge im Offens tere Orbonnangen sollen ben Reiseverkehr ber Einstellung und Suspendierung bes passiven burger Gebiet für sinnlos, weil babei lediglich Beamten erschweren. Es soll Reisebewilligung Wiberstandes entgegenkommen wurde voraus- die an sich schon sehr leibende Bewöllerung von nur insoweit gegeben werben, als es fich um gesetzt, daß sich eine berartige Forberung aut ben Frangosen weitere Bedrückungen aufdis unumgängliche Besprechungen im Interesse ber die offizielle beutsche Ation in biesem Puntt tiert erhält. Aller Wahrscheinlichkeit nach fice Rommillion felbit bie Entideibung vor.

# Das englisme Memorandum an

WIB. London, 16. Juni. Der biplomatis sche Berichterstatter bes Daily Telegraph teilt abgelehnt hat, beschloß bas Kabinett einstimmit, bie Copien bes am Montag nach Paris WDB. Landau, 14. Juni. Bom frangoff gesandten britischen Memorandums seien auch reichen. ichen Militärpolizeigericht in Landau murbe ber belgischen und italienischen Regierung überder Oberrealldbüler Ernst Being aus Franken- mittelt worden. Das Memorandum enthalt 9 tal zu 10 Monaten Gefängnis und 2 Millionen Punkte, von benen 8 die Gestalt von Fragen Mark Geldstrafe verurteilt. Der Oberrealicht haben und ben Zwed verfolgen, von Frantfer hat in Frankental um Mitternacht Aug- reich eine Kare Definition seiner Politit in Die Krife stelle Belgien vor eine umso belikablätter angeichlagen, mit der Aufschrift: "Deuts folgenden Bunften zu erhalten: Ginstellung tere Frage, als nene Creignisse mehr benn je iche Frauen! steht im maffenlosen Kampfe, um bes beutschen passiven Widerstandes und fichtbem beutschen Rolfe ju helfen. Das frangofis bar militarifche Befegung, fcrittmeife Rauc iche Gericht erblidt darin einen Widerstand ge- mung, wirtschaftliche Ausbeutung von Pfanbern, Moratorium an Deutschland, Eifenbahnregie für die Abeinsande und die Frage ber WIB. Paris, 15. Juni. Die Rheinsands- Bollgrenze zwischen bem besetzen und bem Theunis seit seiner Bilbung, besonders aber seit kommission hat, wie die Havasagentur melbet, unbesekten Deutschland. Der 9. Bunft stellt Januar, der französischen Bolitik geleistet hagestern wieder eine neue Serie von Ordonnan- eine Weigerung bar, die frangoffiche Mindestden erlassen. In keinem ber Berichte wird forderung mit Bezug auf die A. B., und C. Theunis und Jaspar Frankreich nach bem angegeben, ob die Entscheidungen mit Stim- Bonds- wie sie im Januarpsan Poincarees barmenmehrheit ober mit Stimmengleichheit ge- gefegt ift, sowie bie Beschränfung ber Erorte-

berftimme: "Die Frau läuft weg! Da läuft fe! waren. —

schon in den Hausflur hinein mit furchtbarem ten, das Hemb flatterte ihr um die nackten zwar nicht mit Kieseln verstopft gewesen, man

Rosenblatt war heute auch stark, und wäh-

rend er den Räuber, ber unetr ihm lag, m

vögeln gleich, die man aufgescheucht hatte. Er

Eine jähe Erkenntnis. Sie lähmte ihn, feine

sich einkrallenden Kinger murben schwach. Mon-

Rache, Race für jedes einzige Wort, das sie

"Nit totmachen, nur Angst machen", befahl

Bereits hatte der Räuber die Oberhand:

frallte er in die behaarte Rehle — flatterten ben:

Rrachen. Sie hatten sie eingerannt mit et- Beine, sie schof babin wie ein Pfeil. Gott hatte gut aufschließen und hinauf können in

fam von auken ein Ruf.

Haltet fe, haltet se!"

gen. "Lauf, lauf!"

mächlig vor Schred. Rosemblatt mußte alles Gebanken burch seinen verwirrten Sinn, Nacht-

nen konnien, half ein krachender Axthieb nach. mußte der Bande angegeben worden sein, als Blimdena Mitait mar missemmens Route. Spihel verdächtigt — hatte er zu viel gesagt

Blümchens Mitgift war willfommene Beute, oben zu Lötzerath? D weh, Monses Mohnsam!

wert genug war. Das Federbett schlitte bei ses Mahnsam hatte gelauscht, nun nahmen die

Es wurde alles zunichte gemacht. Die Rosenblatt lag unter ihm, entsett starrte er

Räuber mit ben geschwärzten Gesichtern, ben but in bas bartige schwarze Gesicht über sich. Das

tief in die Augen gedrückt, taten gründliche grinfte; ein blankes Meffer fuhr ihm vor ben

Arbeit. In ognmächtiger Wut, gitternbem Augen herum, schaubernd kniff er sie zu: fein

Die Kinder verschonen wollten! Oben war Der Schwarze knurrte, aber er zog bas

Blümchen verstummt, sie schrie nicht mehr nach Messer Burud, bas bem Manne schon bie Reble

ben Nachbarn. Einer von der Bande hatte gerigt hatte. Und dann kamen lachend noch

bie Falltilr zu mSpeicher gefunden — war er zwei, brei andere hinzu, mitsammen riffen

hinaufgeklettert zu ibr? Gewalt! Mit einem fie ben Armen auf. Sie mikhandelten ihn mit

Schmerz san Berg Rosenblatt bas Bigchen, bas letter Augenblick war gekommen.

### Eine Rabineltskrise in Belaien.

MDB. Briffel, 14. Juni. Nachbem ber Genat den Gesetzentwurf de Brocqueville über gestern vernommene Personen die dem Nerbie Mieberverflamung der Universität Gent mia, dem Könia seine Gesamthemission einzu-

MTB Bruffel, 15. Juni. Der König hat die Demission bes Kabinetts angenommen. MTB. Paris, 15. Juni. Bu ber belgiiden Rabinettsfrife ichreibt ber Betit Bariffen: feinerzeit eine Fortführung ber feitherigen Bolitit verlangten. Deshalb muniche man, bag Meinung können den lonalen und intelligenten Beiftand nicht verneffen, ben bas Rabinett be. In einem enticheibenben Angenblid feien

Ruhracbict gefolat. WIB. London, 15. Juni. Der Briisseler troffen wurden. U. a. foll der verstärfte Stra- rungsgrundlage auf diesen Man anzunehmen. Berichterstatter der Times melbet, es fet wahrscheinsich, daß ber belgische König heute Theudet merben; es wurde vielmehr beschlossen, daß benkbar, daß nach Eingang der Antwort auf nis bitten werde, das Kabinett neu zu bisden.

Es war nicht Sturm geläutet worben zu

"An citonen le juge de paix a Lutierath!

chen Wir bitten aber, nicht nur wegen un-

Bürger Friedensrichter, ich muß Ihnen

nun ab ben Kommunen die Miebergutmachung gende Ginzelheiten zum letten beutschen Me- Regierung hat, wie wir hören, gestern sofort hälfte des Mai entstanden und bekanntgeworeines ieben Sachichabens auferleat werben, ber moranbum zu erhalten. Der Berichterstatter nach Kenntnisnahme von ber Sprengung an

bem Reichspräfidenten ist Bericht erstattet Berlin, 15. Juni. Der Untersuchumasaus russchuß des Neichstages über den Jusammens bruch ber Markftühungsaktion hielt, wie bid Blätter melben, am Donnerstag eine interne Situng ab. Bur Erörterung gekongte bie Frage der Devisenbeschaffung der Gisenbahn die Krise turz sei. Die französische öffentliche für Koble und andere ausländische Waren. In früheren Situngen bes Ausschusses war mitgeteilt worden, daß die Devisenfäufe ber Eifenbahn auf bem freien Markt wesentlich gum Zusammenbruch ber Marstützungsattion beigetragen hätten. Die Verhandlungen ergaben zweifelsfrei, baf 1. der Denifenbebarf ber Gifenbahn lich in verhältnismäßig niedrigen Grenzen gehalten hat: 2. bat bie Reichsbahn nicht den geringsten Berkuch gemacht hat, lich

am freien Martt Devifen au beschaffen und 3bak bie Schwierigkeiten in be: Beschaffung von Devisen für die Gisenbahn burch bie Des visenbeichaffungsstelle erst nach bem Busame WDB. Karlsrufe, 15. Juni. Die babische menbruch ber Stützungsaktion in ber ersten

serlicklugen einen Knüppel auf ihm, daß er aus wie noche Ihmen die Sicherheit der ganzen Der Junge, ber draußen vor der Tür Po- Nase und Mund blutend zu Boben sank. Und Genend geht, diese Nettung bald in Volle sten stand, schrie auf einmal mit heller Wei- sie traten auf ihm horum, bis sie es milbe ziehung zu bringen. Mit wahrer Hochachtung und vieler Dank

sagung und ewiger Verpflichtung. Afrom Man, Alf a. d. Mosel Leib Süktind, ebenda."

serer Verluste etwan sondern da wir wissen,

Die Leute schienen ja große Angst zu ha ben, und so mochte es doch wohl wahr sein, was

nem schweren Balken; die Bande strömte ins was konnte die rennen, die ließ sich nicht fan- ben Turm, aber man läutete nur für Christen. Ru Hilfe!" hatte Blümden geschrien, man man sich erzählte daß sie dem Bückler angebos Der wisde Schwarze schlug an auf fie, ber hatte das gellende Schreien wohl gehört, aber ten hatten, ihm eine Stener zu gablen, damit Nater " si sich auf ben; sie stilrzten beide zu man hatte sich's Dechbett bis über die Ohren er fie ungeschoren ließe, wenn sie auf die Märkte gogen. Es taten fich ohnehin immer ihrer mehrere jeht zusammen. Eine allgemeis ne Panik hatte um sich gegriffen, nicht nur An den Friedensrichter Abams zu Luterath würgen versuchte — seine mageren Sände gelangte vier Wochen später folgendes Schrels bet den Juden, nach bei den Christen. Wie war dieser zu steuern? Nachbenklich saß der Friedensrichter an seis

nem Schreibtisch. Db die Fama nicht boch mitteilen, daß gestern tam der Grundbieren- ilbertrieb? Gestern sollte ber Budler einem Klas aus Hellenthal bei Reil in unseren La- Metger auf der offenen Landstraße, nicht weit ben, wo war schon am Morgen schider (be- von Moselfern, breihundert Gulben abgenomtrunken). Ms wir ihn fragten, ob er nichts, men haben. Am gleichen Tag aber wurde aus naher gehört hat von dem Unglud, wo ist dem Birkenfelbichen gemeldet, daß er dort en zugestoßen Bergden Rosenblatt, wollte et einer Ziegelei eingebrochen mar. Er hatte ben nichts davon wissen. Wollte Kleider ver- | Mann in ben Keller gesperrt, nachbem ber kaufen, die schäbig waren Nachher lacht blutig geschlagen worden, die Frau, die sich er und fagt, das sei dem Rosenblatt recht wehrte, im Bett festgebunden und alles mitgegeschehen. Amsonsten war ihm aber nichts nommen, was nicht niets und nogelfest war. bewußt. Er sei an selbigem Tag nicht vor Fast zu gleicher Zeit aber hatte er auch hier seine Tür gesommen. Lieber und bester Bur- oben in der Eifel, gar nicht weit ab einem ger Friedensrichter, das ist ein wahrer Be- reichen Hofbauern einen Besuch abgestattet, bie weis, daß er mit der Bande unter einer Dece Töchter, die schreien wollten, mit dem Tode beist. Die Kleiber rochen nicht nach Bauer, fie broht, falls sie seiner Banbe nicht zu Willen rochen nach einem von unfere Leut. Er har waren, Gelb, Taschenuhren und alle anderen auch noch von einem gesprochen, wo oben Wertsachen mit sich genommen. Neberall spuiwohnt in ber Eifel, ber einen Schrank hat, te er. Aber es war unmöglich, bag immer nut wenn selbiger hineintritt, wird er unsichtbar. der Bückler mit seiner Bande der Täter war Selbiger kann auch andere unsichtbar ma- - konnte sich der benn verdoppeln?

Fortsetung folgt

### 21/2 PS. hält den Weltrekord durch die Dauerfahrt von 1700 km vom 12. bis abzugeben. Freiburg, gafiusftr 49,11.

Jüngerer verheirateter Beamter (finberlos) fucht! Santeriche Bierablage bliert ober unmöbliert, Mansarbe, Notwohnung uf nit Rochgelegenheit. Etwaige Reparaturen werben eigene Rechnung vorgenommen. Befte Bezahlg. zugefichert

> Vitriol, Nosperal, Schwefel, Uraniagrun, vorm. Dölter, Emmendingen, lung, Klörsheim a. A Holdersprigen ikaust man nur bei 1793 Rarl Ziegler Freiburg i. B.

Nahrung

Berlin, 16. Juni. Wie das Tageblatt | her, die je einen Sarg fuhren. Sinter der | sofort als Sabotageafte bezeichneten, wurde er | ungeheuerer Größe anschwellen laffen. Sier ets

WDB. Sofia, 15. Juni. Der friihere Mi-Mluchtverfuch ericoffen worben.

griffen und es gelang Stambulinsti, zu entflie-

morandum eingegangen ist. Darin wird ber Falle abgeleben freundschaftliche Weist anerkannt, in bem das Memorandenn abgefaßt sei, und es wird ver- Dormtunder Bahnhöfen besetzten die Franzosen freundichaftlichen Geifte zu ermagen.

# Bewalttaten ber Befakungstruppen.

ber leiten Tage aufgeführt und u. a. auch die lich erflärte, bas wolle er gerade. beiden Todesurteile, von benen bas zweite turg | In Redlinghaufen fand heute nachmittag vor seiner Bollstredung stehe, ermähnt. Das bie Beifegung bes erichoffenen Raufmanns alles fei recht wenig bagu angetan, um bas Muller fratt. 3wifchenfälle ereigneten fich bafrangöfische Berlangen auf Aufgabe des paffiven Biberftandes überhaupt nur in Ermägung giebie übers beseite Gebiet hinausgehenden Ausinternationalen Kommission unbeantwortet gelaffen habe.

### Von der Franzosenherrschaft an Rhein und Ruhr

WIB. Ludwigshaen a. Mh., 15. Juni, Aus bem Eifenbahndireftionsbezirf Ludwigshafen wurden gestern unter Burudlaffung ber Möbel, 2 ledige und 35 verheiratete Eisenbahn- gericht in Main, wegen angeblicher Sabotage

WIB. Dortmund, 15. Juni. Scute

Geichoffen jum Opfer gefallen find. Die Be- lin- und Sodafabrit ein. teiligung aller Bevölferungsfreise war eine un-

MIB. London, 15. Juni. Bu der Erschies ordneter in Landau. der zu 2 Millionen Mark französische Behauptung, er habe sich mit Sas gentumer erhielt für die Ausgaben des Witefung des früheren bulgarischen Ministerpräsis Geldstrafe verurteilt, weil er einige Flugbläts botageakten gebrüstet, unbedingt als unwahr- deraufbaues von der Commission Cantonale, benten Stambulinski berichtet Reuter folgen- ter bei sich führte, Die die Bürde der Besat- Scheinlich erscheinen. be Gingelheiten. Stambulinsti murbe geftern jungsbehörden ju gefährden geeignet feien; fernachts führte man ihn im Automobil nach naten Gefängnis verurteilt wurde und gegen welche aber ständig fehlichlugen. Tatar Bazardjit, wo die Menge feindselige Rus Gottlob Wagner, Kaufmann aus Weißenthal Zu diesem neuen Justizmord, dessen Boruns von Doullens kennt der Korrespondent per-

Bu verfolgen, festzunehmen und unter guter Be- wieder aufgenommener Brennstofflieferungen bedeutet. wachung nach Clavovika gurudzubringen. Im gemäß den Befehlen der Befanungsbehörben Berlaufe der Berfolgung entstand eine lebhafte verurteilt: Direttor Rellermann von ber Gu-Schiefterei, mobei ber frühere Ministerprasident ten Soffmungshütte-Oberhausen au 5 Jahren getotet wurde Die Regierung bebauert leb- Gefängnis und einer Gelbstrafe in Sobe ber haft ben Borfall und ordnete eine strenge Un- boppelten Wertes ber nichtgelickerten Kahlen= und Kolsmengen, nämlich 178 Milliarben WIB. London, 15. Juni. Der Berichtet. Mart; ferner Direktor Kalke von ber Rombaffatter ber Times bespricht bie Melbung über her Hilte: 5 Jahre Gefängnis und 6,2 Miteine nabe bevorstehende Zusammenkunft zwi- lionen Franken (rund 43 Milliarden Mark) ichen Baldwin und Poincaree als jum minde- | und Profurift Friedmann ju 8,25 Millionen stens verfrüht. Der Dailn Mail zufolge oer- Franken (rund 57 Milliarden Mart). Auf die fautet, daß gestern abend die Empfangsbestä- vom Staatsanwalt beantragte breijährige tigung von Poincaree über das britische Me- Freiheitsstrafe hat das Gericht im letteren

WIB. Münfter, 15. Juni. Aufer sprochen, das Memorandum in bemselben heute morgen die Babnhöfe Langendreer, Gelenkirchen sowie den Notbahnhof Herne, sämtiche Bochumer Bahnhöfe u. ben Bahnhof Hör-Eine deutsche Protestnote gegen die be. Der Personens und Gütervertehr auf dies sen Streden rut. Die Mildversorgung ber Städte über Dortmund hinaus ist infolgedes-MIB. Berlin, 15. Juni. Die Reichste- fen fehr erschwert. In Bochum ift ber Bochugierung ließ heute den Regierungen in Lon- mer Verein nunmehr vollkommen abgesberrt. don, Madrid, Rom, Washington, Mostau, Im Auch ber Bahnhof Kran-Nord murde heute früh hang, Bern, Ropenhagen, Christiania, Stod- Manne gelegenen Stationen find fämtliche Eis befett. Bon ben an ber Strede Bergeborbedholm, Riga und Maridiau eine Rote überrei- fenbahnbeamten ausgewiesen worden. Die in den, in der die Aufmerksamkeit diefer Regie- ben letten Tagen und geftern hier eingegangerungen erneut auf die Gewaltatte ber Befas | nen Nachrichten aus bem Ginbruchsgebiet laffen zungstruppen gegen die Bevölkerung der besetze Besatung gegen die Bevölkerung, ber offenten Gebiete gelenkt wird. Der Terror werbe fichtlich auf ein Abschnürung ber Lebensmitteltrof ber bentichen Berhandlungsbereitichaft in Buhuhren hingielt, erkennen. Dag in ber Un= fcarffter Form fortgesett und die frangofifche terbindung ber Lebensmittelgufuhr frangofifcher-Gewaltpolitit nehme von Tag ju Tag an Um- feits Snftem liegt, erhelt aus ben Heuferungen fang zu. Es werden dabei die Begebenheiten bes Oristommandanten von Sorne, der auf Die Statist" heißt es:
ber letten Tage aufacführt und u. a. aus die

Berlin, 15. Juni. Durch die Befetung ber hen zu können. Der Miderspruch in diesem Dortmunder Bahnhöfe ist nicht nur die Stadt Turnerschaft. Dieser Tag tam mohl als der bete seine Rede mit einem dreifachen "Frei Berhalten liege offen zu Tage. Es wird auf felbft, sonbern auch das ganze Ruhrgebiet voll- ichonfte Chrentag in ben Annalen des Bereins Beil" auf das meitere Anichen per Moneihen wirkungen hingewiesen, für ben Fall, daß die nerhalb des mittleren Teiles des Industriere- diente Arbeitergroschen, die es dem Berein Turngenossen Guard Ratther murde ans viers ist jeht nur noch der Rolleerschr mit ber ermöglichten, unter bem Symbol einer Rahne läflich ber Kahnenweise eine Ehren-Urfunde Bevölkerung sich zu verzweiselten Unbesonnen- Strafenbahn möglich. Durch die neue Bahn- für die Ziele der eblen freien Turmbewegung ausgehändigt. Die mit reichem Beifall aufheiten hinreisen lassen murbe. Zum Schluß bes hofsbesetzung wird die Lebensmittelversorgung zu fämpfen. Bon herrlichem Wetter begin- genommenen Vorführungen ber Affrobatens tont die Note, daß Frankreich alle Anträge auf des Aubrgebietes in beträchtlichem Mage ge- stigt, konnten fämtliche Beranskaltungen ihren gruppe sowie die finnischen Freiubungen der Untersuchung unaufgeflärter Zwischenfalle burch stört. In Dortmund und in anderen Städten programmäßigen Verlauf nehmen. Schon am Turner des festgebenden Bereins legten Zeugdes Ruhrgebietes macht fich große Milchknapp- Samstag nachmittag bekundete ein reges Le- nis von guter Schulung und Können ab. Leis heit bemerkbar. Auf bem gestrigen Lebeng- ben auf den Straffen unserer Stadt, daß etn ber mußte der Kunstreigen des Radsahrervermittelmarkt in Dortmund waren weber But= größeres Turnfest bevorstand. Die zahlreichen eins aussallen, da der vorhandene Blat zu er nich (Ger au finken.

### In den neuen franzöfischen Tobesnrieilen.

WIB. Nach fransösischen Medungen ist ber Angenieur der Badlichen Anilin- und Godafabrik Baul Goerges am 13. Juni vom Kriegshielten im Kreise Höchzit 52 Eisenbahner ben Jahre 1916 wurde er Leutnant der Landwehr. gen Marsch der Arbeitermusse-Kapelle eroff=

Beim Passieren ber Rheinbrilde murde Kahlir die Erschienenen, besonders Herrn Trommler- und Peiferforps des festgebenden geheuere. Etwa zehn Musikapellen spielten Goerges von den Franzosen angehalten und Burgermeister hirt sowie die auswärtigen Bereins durch die Straken der Stadt, um die Trauerweisen, während die Gloden samtlicher durchsucht, wobei man bei ihm eine Pistole Turner herglich willcommen und sprach den Wettkampfer aus dem Schlafe zu wecken. Um Rirchen läuteten. Alle Behörden, alle Berufe fand. Wegen dieses verbotenen Waffenbesit- Wunsch aus, daß sich unser Fest zur vollen 6 Uhr stellten sich die Konkurrenten auf dem und Bereine waren vertreten. Sämtliche Ges zes wurde er verhaftet und zur frangösischen Zufriedenheit aller gestalten möge. Sodann Festplatze ein, um in friedlichem Wettkampfe ichaftslokale und Wirtschaften der Stadt hatten Gendarmerie gebracht. Dort wurde er verhört nahm Herr Bürgermeister Hirt Kräfte zu messen. Das Wetturnen daus

mitteilt, sollen gegenwärtig im Reichsverkehrs- Geistlichkeit gingen die Angehörigen. Der Bor- als Täter und Anstiter dieser Sabotage er- nige Beispiele, die zur persönlichen Kenntnis ministerium Berhandlungen über neue Taris beimarsch des Zuges dauerte über breiviertel flärt. Es folgte dann ein achtstündiges Ber des Schreibers gelangt sind, und für deren vols erhöhungen ber Reichsbahn ichweben, die anges Stunden. Ingesamt umfaumten wohl 150 000 hor, bessen vollständig der Folter im lige Richtigkeit er sich verblirgt. Gin herr, sichts ber ständig steigenden Ausgaben nötig Menschen die Strassen, die der Trauerzug pas- Mittelalter glich. Mit Reitpeitschen, Tuß- den der Berfasser kennt, kaufte einige Jahre seien. Wann die Erhöhung eintreten werde, sierte. Der Reichstanzler ließ an ben Grabern fritten und Faushchlägen usw wurde er fo- vor dem Kriege in Billers-Bretonneux, einige lange behandelt, bis er, um den furchtbaren Meilen von Amiens, ein geräumiges Blod-WIB. Landau, 15. Juni. Vor dem franzos Qualen zu entgehen, etwas eingestand, von dem haus und einen großen Garten für 18 000 aisterpräsident Stambulinaki ist bei einem schen Kriegsgericht wurde gestern u. a. ver- er aarnichts wußte. Schon der ruhige und Franken. Das Saus wurde bei dem deutschen handelt gegen Karl Bernzott, Landtagsabge- fehr gurudhaltende Charafter Goerges läßt die Bormarsch vom März 1918 zerstört. Der El-

früh 7 Uhr im Dorfe Golate gefangengenom- ner gegen Alois Pfister, Zollamtmann in schweren seelischen Depressionen, die durch die ist, daß der Besitzer, ein einfacher Mann, den men. Er erflärte dem Trupbenbefehlshader, Bruch-Mühlenbach, der wegen nicht Befolgung furchtbaren Qualereien hervorgerufen waren Bauunternehmern gestatten mußte, ein neues baß er bereit set, sich zu ergeben. Um 3 Uhr von Besehlen der Besatungsbehörden zu 6 Mos Er unternahm mehrere Selbstmordversuche, Saus zu bauen, das viel größer ist, als er sich

fe gegen ihn ausstieß und ihn Innden wollte. und heinrich Grösler, Monteur aus Neusradt tersuchung die schlimmsten Formen mittelalter- fonlich einen Lambarbeiter der vor dem Kriege Um jeden Zwischenfall zu vermeiden, führte a. h. wegen Tätlichkeiten gegen französische Un= lichen Folter annahm, bildete ein durch maße niemals mehr als 3 Franken täglich erhielt. man Stambulinskt nach Slavovika zurud. Uns teroffiziere, die zu je 2 Jahren Gefängnis ver- loss Qualereien erpreßtes Geständnis dem Dieser bekam kurzlich von der Regierung als Rriegsgericht einer Militärmacht, die fich Rul- Entschädigung für verlorene Arbeitszeit mah-WIB. Werben, 15. Juni. Vor dem hiefts turnation nennt, die Unterlage, was einen rend der Vertreibung durch die kriegerischen hen. Es murde fosort der Befehl erteilt, ihn gen Kriegsgericht wurden heute wegen nicht Faustschlag in das Gesicht jeder Gerechtigkeit Ereignisse 40 000 Franken, obgleich er während

### Der Boche bezahlt alles.

Poincaree immer wieder in die Welt hinaus, Entichabigung ausgezahlt. Im Fall einer baß Frankreich seinen eigenen Bürgern schon Zuderfabrik, die ungefähr 15 Meisen pom nahezu 100 Milliarden Franken für Kriege- Sainte Jufte, auf der Linie zwischen Paris und lchäben vorgeschossen habe, die eigentlich Boulogne, liegt, wurden 3 Millionen Franken Deutschland au zahlen gehabt hätte bas fich für die teilweise Zerstörung von Gebäuden

sehnte die ihm von Deutschland angebotenen 1914 für 250 000 Franken veraeblich jum Ner-100 Goldmilliarben für den Wieberaufban ab. taufe angeboten. Gine gerichtliche Untersu-Es lehnte gleichfalls die wiederholten Ange- dung wurde in diesem besonderen Kalle von bote der deutschen Gewerkschaften ab. durch Amts wegen angeordnet, aber ich weiß nicht, beutsche Arbeiter die größten Teile ber Rriegs- ich die Soche irgendwie vorwärts gekommen ist gebiete mieder aufzubauen. Die frangbilichen Bei Taufenden von tolden Kallen verlichmen-Industriellen haben länger als ein Jahr die bernichen Ausaaben ist es kein Munder, das die Natifizierung des Wiesbadoner Abkommens, französsichen Minister anochen können. Frankdas die Bolieferung der zerstörten Gebiete mit reich habe nahem 100 Milliarden Franken ser-Material jum Mieberaufbau bermedte, hinter- nen eigenen Burgern für Kriegsichaben vorgetrieben. Deutschland bot 40 000 Hotzhäufer, ichoffen, bie auf das Konto ber deutschen Renicht einmal ein Dutend nahm Frantreich an. parationen zu feken maren." Die frangoffiche Industrie wollte fich ben Wie- | Wenn affo herr Poincaree immer wieder beraufbau als gewinnbringendes Geschäft für behaubtet, daß Franfreich sich ruiniere, weil Jahrzehnie fichern und die frangoffiche Politit | Deutschland nicht gehre. fo ist bas eine plum-

Ueber Die Art und Weife, wie Franfreich berifchen Ausgaben Franfreichs an feine Bilre von sich aus ben Wieberaufbau betreibt, um ger fließen jum großen Teil in seine Kassen Deutschland 100 Milliarben gu Laften feines jurlid ba die Spareinlagen ber fo reichlich be-Reparationskontos ichreiben zu konnen, macht ichenkten framsölischen Staatsbilimer gu neun ber Parifer Korrespondent ber englischen Zehntel in frangonischen Staatsnabieren erfol-Wirtschaftszeitschrift "The Statist" intereffante gen. Deutschland ist bereit, bis gur Grenze sein Mitteilungen, die völlig mit dem Abereinstim- ner Leiftungsfähigfeit Mengrationszohlungen men, was Deufchland und neutrale Beobachter au leiften after bie in Erwartung ber beutbereits des öfteren festgeftellt haben. In "The ichen Milliarden getriebene frangoffiche Ber-

Frankreich die Reparationsansprüche seiner et- tous" für Frankreich notwendig zu einer bid genen Biltger behandolt bat, Die Rechnung gut teren Entfaufdung fiften

die mit der Kosistellung ber Schäden beauftragt Goerges litt im Mainzer Gefängnis unter ift, rund 150 000 Franken. Die Folge davon ber eramungenen Abmelenheit von feinem Seimatdorf ohne Edwierigkeit mehr perdiente als zu Saufe. Diefe Summe murbe ihm neben Mit der Geste bes Anklägers ruft Berr ber ihm für Miederaufzwede miceltandenen aber boswillig feinen Berpflichtungen entzoge. burch Granatfeuer zugestanden. Diese Gebäude Was aber find die Tatsacken? Frankreich hatte der Ginentumer zu Beginn des Jahres

die "offene Bunde" möglichfit lange erhalten. pe Irreführung der Melt, benn die verschwenlamendung übersteigt leine Leistungsfähigseit "Offenfichtlich hat die Art und Weffe, wie und es mun bas leichtfinnige . Te boche pavera

### Freie Turnerschaft Emmendingen - Festbericht liber die Fahnerweihe.

Das Geff ber Fahnenweihe feierte am ver- men. Im Besonderen mies er auf Die große gangenen Sonntag, den 10. Juni die Freie Bedeutung unseres Turnsportes hin und been-Quartiere angewiesen wurden.

Mbends 8 Uhr wurde das Fest durch ein Reftbantett

sonen statt, die am Samstag abend französischen lichen Bersuchsstation bei der Babischen Ant- Franzista Schwab vorgetragenen sinnreichen krätigen "Frei Seil" beendet. Prolog, hieß der 1. Vorsitzende, Turngenosse geschlossen. Die evangelische und die katholische und nachdem Nachrichten von Gisenbahnunfäls und hieß besonders die auswärtigen Gäste nas erte bis 12 Uhr und ist gut und ohne jeden

ständig von der Außenwelt abgeschntiten. In- verzeichnet werden, find es doch mur fauer ver- des Vereins. Dem Mitgründer des Vereins, auswärtigen Bereine wurden unter Borantritt Mein war. Der Dirnbel-Tanz und die Freis des schneidigen Trommler= und Pfeifertorps des isbungen der Turnerinnen murden mit so reifestacbenden Bereins vom Bahnhof in das dem Beifall aufgenommen, daß sie zweimal Bereinslofal "Schwanzwälder Hof" geführt, aufgeführt werden mußten. Besondere Beachwoselbst ismen die von der hiefigen Einwohner- tung gebührt auch den schönen Nacktübungen schaft so bereitwilligst zur Verfügung gestellten ber Freien Turner Offenburg. Die exakt vorgetragenen Lieber bes Frauen=, Männer= und Gemischten Chores bes Arbeiter-Gesangvereins "Liederfrang" unter ber tiichtigen Leitung ihrer beamte mit Frauen und 65 Kindern ausge- zum Tode verurteilt morben. Das ist ein in den Bautsichen Gartenfolen eröffnet. Wie Dirigentin Erl. Frena Molfsbruck, sowie Mord, wie er schrecklicher nicht gedacht werden immer, wenn es gilt, ein Arbeiterfest verschö- bie schönen Weisen der Arbeiter-Musik-Kapelle Ferner wird mitgeteilt, daß die Franzo- fann, wie fich aus nachstehenden zuverläffigen nern zu heisen, so stellten fich auch dieses Mai unter der ebenfalls tüchtigen Leitung ihred sen neuerdings einen Drud auf die bisher Jusormationen ergibt. Paul Goerges wurde der Arbeitermusikverein der Arbeiter-Gesans Dirigenten, herrn Wish. Engle r-Köndrinnoch verbliebenen Bahnhofswirte ausüben, um 1998 in hundisburg (Kreis Neubaldensleben verein "Liederkrang" und der Arbeiter-Rade gen fanden ihren wohlverdienten Anklang. fie dur Abschließung von Pachtverträgen mit bei Magdeburg) geboren. Sein Bater war sahrerverein bereitwilligst zur Verfügung. Staunenswerte Leistungen wurden von der ber französisch-belgischen Eisenbahnregie ju Landwirt. Im Dezember 1914 trat Goerges Trot dem nur kleinen Raum, der für die Auf- Musterriege, die aus den besten Turnern des zwingen. Sie drohen widrigenfalls Ausweis als Ariegsfreiwilliger in das Heer ein und führungen freigelassen wurde, kounte der Bauts hiefigen und der auswärtigen Turmvereine zulung und Beschlagnahmung des Eigentums an. machte im näcksten Jahre während seines Ur- saal die Erschienenen kaum fassen. Der Reigen sommengestellt war, an Red, Barren und WDB. Höchft a. M. 15. Juni. Gestern er- laubs sein Kriegsabitur am Cymnasium. Im der Borführungen wurde durch einen schneidis Pserd geboten. Nachdem das allgemeine Lieb "Wie die Natur sprengt alle Bande" und ein Nach Beendigung des Krieges studierte er net. Hierauf trug der Arb.-Gesangverein "Lie- schnefdiger Marsich der Musik-Kavelle verklun-Landwirtschaft und trat im Februar 1922 als berkrang" ben schönen Freiheitschor "Ich warte gen war, wurde das in allen Teilen recht schöne sachmittag fand die Beerdigung der sechs Per- Landwirtschaftslehrer bei der sandwirtschafts dein" vor. Nach dem von der Turngenossin verlaufene Festbankett mit einem dreimaligen

Am Sonntag morgen um 5 Uhr zog das Geistlichkeit schritt hinter ben sechs Wagen len in ber Bials einkiefen, die die Franzosen mens der Stadtverwaltung beralich willsom- Unasildskall verlaufen. Nach 1%stilindigen Mits

tagspaule begann ber eigentliche Festatt mit | Reumann, bessen Fran und beren zwei Kinder | beueren Devisen wieder gurud, schaffts wieder wurde auf dem Marktplat aufgestellt und dart hiefigen Gefängnisses hingerichtet. als einer der größten bisher in Emmendingen gefüllt hatte folgten unter Leitung umeres bort Sabe. Für die Behauptung bot der Ber- Schmach, die Befetzung usw eine gute Rella-1. Turnwartes Rarl Schwab bie angemeis telbiper bes Angefligten ben Beweis an. Er me, bie fehr verbreitet würde." nen Freindungen ber Turner, hieran anichites mill aus ben Schriften non Schriemann und Boraussichtliche Witterung: Biefruch wol-Freude gugufehen, wie die Schiller und Schil- tiefe Manner die Schuto am Munitionsstreit Minde.

Spannung wurde bie Enthüllung der Fahne erhebung angeordnet. erwartet. Nach dem Prolog ber Kahnenjung frau wurde die Kahne enthüllt und dem Kahnübergeben, welcher gelobte, dieselbe in Ehren zu halten und fie dem Berein in Freuh und Turnerichaft Kollmarsreute überreichte dem Nereine eine Kahnenichleife als Patengeschent. das Wort zu der ihm übertragenen Kestrede. beitersportbewegung zuzuführen. Mit einem breifachen "Frei Seil" auf die beutsche Arbeiteriportbewegung ichlok er die mit reichem Berfall aufgenommene Festrede. Anschliekend nahm der 1. Norsitzende das Wort und gelobte

mutlich verlaufene Kestball in den Bautschen empfindlich ift. Unter Berücksichtigung der ge-Bartenfälen.

ausgefüllt. Die Preiaverteilung ichlog ben

land verlaufenen Rachmittag ab.

"aitffreundliche Aufnahme ber auswärtig. Tur- Mt., für ben britten hund eines Besibers ner und die Beflaggung ber Sanfer gu banten. 166 000 Mt., für ben vierten bund eines Be-Die Resultate des am Bormittag stattge-

fundenen Wetturnens find die folgenden: Geräteinenen (Oberstufe): Bug Rarl, &. Schopfheim, 2. Pr.: Aromer Johann F. T. Lörrach, 3. Pr. — (Mittelstufe): Kern Ernst. K.T. Schopfheim, 1. Br.; Zimmermann Willy ne Sp. B. Lahr, 2. Pr.; Schniker Osfar, K. I-F. T. Rheinfelben, 1. Pr.; Staut Karl, K. T. Freiburg, 2. Pr.; Rolle Karl, F. T. Freiburg, tracht gelassen-2. Br.: Greiner Rudoff, & T. Schopfheim, 3 Br. — Turnerinnen: Rees Sophie, If. freiburg, 2. Pr.; Schwab Anna, F. T. Em-

mendingen. 3. Pr. Bolfstümliches Wetturnen (Oberstufe): Aohlbrenner Frit, F. I. Saufen i. B., 1. Pr. Br.: Fischer hermann, F. T. Offenburg, 2-Br.; Ohmberger Gust., F. T. Emmendingen, 3burg, 2. Pr.; Jatob Frieda, F. T. Freiburg, 3 Breis.

Die Breise in unserem Berein sind folgende. Geräteturnen (Oberftufe): Bimmermann Ernst, 6. Pr. - (Mittelftufe): Rheinschmtor Frit, 13 Pr. - Turnerinnen: Schwab Anna, 3. Pr.: Schwab Johanna, 6. Pr.: Probst Luise, ta, 8. Preis.

nes Ergebnis au verzeichnen.

### Mus Baden.

Weset über die Jagdsteuer.

DI. Offenburg, 14. Juni. 3mei hiefige Einwohner, die am Fronleichnamstag die schwarz-weiß-rote Fahne herausgehängt hat- den Franzosen stehlen zu lassen. Die Räuber ten, wurden vom Kriegsgericht in Kehl zu 40 000 beam. 30 000 Mt. Geldstrafe verurteilt-

### Vermichte Radrichten.

de Raubmörder Weigel. ber hier ben Sandler nes, von ben Franzosen gestochtenes Gelb mit gen.

lerinnen ihre Freissbungen eraft und schneidig im Jahre 1918 hatten und en bem Uncheil, bas

hat man viel für einen mahren Frieden er- Lebensjahr der halbe Fahrpreis zu zansen ist. rich Turngenossen Frit Rheinschmidt wartet. Nun haben in Genf die Berbande aller Fußballpieler der Welt getagt. Auf Be- machte in einer fachwissenschaftlichen Versammtreiben der Franzolen und Belgier wurden lung in heidelberg der befannte Geologe Ge-Leib voranzutragen. Der Borftand der Freien die Deutschen von ber sportlichen Internatio heimrat Dr. Salomon interessante Mitteilunnale ausgeschlossen. Einer nur protestierte und gen. Er wies barauf bin, baf die Geologen das war der — tilrkische Desegierte, ber ein und Erdölingenieure berechneten, daß der ge-Sobann nahm Turngenosse Hermann Günth geharmischtes Schreiben vom Stapel ließ das ologischen und flimatischen Struktur des Ribeindie "diristlichen" Nationen darauf aufmerham tals al dem Erdölvorkommen von Peckelbronn In schöner Weise schilderte er den 3wed und macht, daß ein solches Verhalten ein Hohn set in der Nahe von Strafburg im Essaß eine bas Ziel ber Arbeiterturnbewegung und rich auf Anstand, Menkalichkeit und Religion. Auch ahnliche Stelle schräg gegenüber liegen muffe. die Bertreter de biederen England zogen mit Diese Stelle war der Kraidigau in Baden, bean die Eltern der Arbeiterkinder fie der Ar- dieser schallenden Ohrfeige eines "Halbzivili= sonders die Bruchfaler Gegend. Dort murben fierten" ftillfdmeinent beim.

### Uns dem Breisean und Umgebung.

\* Emmendingen, 16. Juni. Nochmals wei namens ber Bereinsmitolicher, treu binter ber fen wir auf bas von ber Stadtmulit unter Kahne zu stehen; er ichlof feine turze Anfprache gutiger Mitwirfung bes Monnerchors bes Urmit den Morten: "Wir wollen mit der Kahne beiterbildungsvereins am Sonntag abend nebestehen ober mit ihr untergehen." Die Pan- gebene Kongert bin. Dasselbe beginnt pragis weis negeben. daß fich auf der badifchen Seite sen des Nachmittags wurden durch Gesang- und halb 8 Uhr bei gunftiger Witterung in unses bes Rheintals Erdolvorkommen befinden, und Konzertstüde der Arbeitermufif-Rabelle und ren herrlichen Aulagen. Jedermann ist herze Geheimrat Salomon behauptet fogge, daß sie des Arbeiter-Gesangvereins "Liederkranz" lichst eingelaben.

\* Emmendingen, 16. Juni. Un bie Bezahlung der Hundesteuer sei nochmals erinnert, Den Schluß des Restes bildete der recht ge- | da die Strafe im Unterlassungsfalle eine recht feklichen Steuer find in unferer Stadt zu gahfitters 326 000 Mf. Die Bahl ber Sunde betrug in ben letten Jahren in der hiefigen Stadt jeweils bei ber Zählung am 1. Dezember: 1919: 151; 1920: 197; 1921 248; 1922: I. Saulen t. B. 1. Pr.; Strauf Frit, &. I. 313. Die neuen Steuern durfte voraussichtlich eine Berminderung der Hundehaltung zur Fotge haben. Es fann jedoch etwa mit 200 bis 250 R. I. Rheinfelben, 1. Br.; Lauer Paul A. T. Die Einnahme für die Stadt dürfte durch ben zu versteuernden hunden gerechnet werben. Gemeindemischlag etwa 3 Millionen Mart be-Lörrach, 3. Pr. — (Unterstuse): Göhler Willy, tragen. Die höheren Sätze beim Belitz von mehr als einem hund find hierbei außer Be-

T. Freiburg, 1. Pr.; Tiffner Johanna, F. T. gesandt" in Nummer 127 der "Breisgauer finden soll, in Freiheit gesetzt wurde. Er bart Rachrichten" vom 5. Juni 1923 über Handels- bas besetzte Gebiet aber nicht verlassen. erlaubnisse, welches übrigens im gleichen Wortunterzogen. Dabei murben bisber erfeilte Ge fest und ift bereits borthin verzogen. nehmigungen zurückgenommen ober es wurden Verwarnungen dahin ausgesprochen, dah beim geringsten Verftoß gegen die gesetzlichen Beftimmungen Entziehung ber Sandelserlaubnis 7. Pr.; Schwab Franzista, 7. Pr., Meier Ber- zeichnet auch bestimmte Personen nicht, die ge- haben es übrigens nur mit den gesetzlichen Er-Vollstumliches Wetturnen (Oberftufe): weis dafür, wie wenig seitens des Publitums hereinzumtschen. Weiner Alberi, 2. Pr.; Hinn Afred, 14. Pr.; weis dafur, wie wenig jeirens des Podistions die schwierige Arbeit der Behörden und der Blum Jul., 14. Pr.; Geiger Karl, 15. Pr.

(Unterstuse): Ohmberger Gustav, 3 Pr.; Blum terstützt wird. Mit solchen oder ähnlichen alle Kari, 16. Pr. — Turnerinnen: Probst Luise, gemeinen Erörterungen ist den Behörden nicht Uhr vorm.: Hauptgottesdienst (Stadtpsarrer gebient. Wenn bestimmte Tatsachen bekannt Braun). — \*11 Uhr vorm.: Christenlehre 5. Br.; Schwab Anna. 6. Pr. — Bei den ins- find, die Anlaß zum behördlichen Einschreiten (Stadtpfarrer Wanner). — 1 Uhr nachm.: pesamt über 400 Teilnehmern ist ein sehr schös geben, möge solche dem Bezirkamt aber der Kindergottesdienst (Stadtbfarrer Braun). geben, möge folche dem Bezirksamt oder der Gendarmerie anzeigen, damit das Weitere veransakt werben tann.

\* Emmendingen, 15. Juni. Im Pforgh. III. Karlsruhe, 14. Juni. Das neueste ba- Anz. macht ein Einsender folgenden praktischen bische Gesetz und Berordnungsblatt Nr. 27, Borschlag: "In Berlin tagt die Untersuchungsenthält das vom Landtag kürzlich genehmigte stelle über den plötzlichen Markturz. Der deutsche Michel schafft und schuftet, die Reichsbrutfereien drucken forgesetzt neues Geld, schaffens

einem Festzug durch die Stadt. Der Festzug ermordete, wurde heute morgen im Sofe des nach dem Ruhrgebiet, um es von neuem stehlen zu lassen! O Michel ,warum macht bu für — Bor bem Milnener Schöffengericht hat bas Ruhrgebiet kein Sondergeld, ähnlich wie flatigefundenen bezeichnet werden. Unter Bor- te fich Dr. Gauger zu verandworten, weil er die Stadischeine, das mur im Rufrgebiet gillantritt bes Trommler- und Pfeiferforps und feinerzeit bei bem Befuche bes Reichspräsiden- tig ist und nicht börsenfähig zu verwerten ist? ber Arbeiter-Musik-Rapelle gings burch die ten in München diesen als Landesverräter be- Möglichst mit Inschriften und Bildern: "Die Strafen ber Stadt auf ben Festplat, woselbst zeichnet hatte. Der Optifer Karl Menmann, französische Gosdateska in Heidelberg im Jahre anschließend ein Massenreigen des Radfahrer- Mitglied der sozialdemokratischen Bartei, er 1689, im Ruhrgebiet im Jahre 1923." Die vereins ausgeführt wurde. Rachdem der Fest- Morte. bag er in dem Augenblic, in dem sammelwütigen Ausländer kaufen sicher das Druck und Berlagsgesellschaf

hend folgten bie Freiubungen der Turnerin- Mirth und burch die Vernehmung diefer fo- tig, doch zeitweilig aufheiternd, junachst noch nen, Shüler und Schülerinnen. Es war eine wie Eberts und Mehnanns nachweisen, daß einzelne Regenschauer und sehr fühl, nördliche

> lendeten 4. Lebensjahr frei befördett und daß - Bon bem "völkerverbindenden" Sport für Kinder vom 4. bis jum vollendeten 10.

> > TU. Ueber bie Erdöllagerstätten in Baben Bohrungen vorgenommen, die auch von Erfola begleitet waren und so wird a. B. bei Ubstadt bereits seit etwa 2 Jahren burch einen Bohrturm Erdol geliefert. Es wurden daraufhin niele Erdölkonzessionen beantragt und auch gegeben, sodaß man heute kaum noch eine Kongelsion haben kann. Damit war also der Nachebenso reich find, wie die elfässischen.

TU. Marktgerichte. Das Justizministerium hat nunmehr bie Einrichtung und Abhaltung von Marktgerichten an den wichtigeren Markt. orten und Tagen bes ganzen Landes verfügt und erhofft hiervon eine weitere Zurucoran-Wir wollen nicht verfaumen, auch an biefer fen für ben erften hund eines Befiters 23 000 gung wucherischer Clemente beim Hanbel. Die-Stelle nochmals ber Einwahnerschaft für ble De., für den zweiten huns eines Beligers 86000 fer Erfolg wird aber. wie bereits früher ausgeführt, nur bann eintreein, wenn insbesondere die Nerbraucherschaft mehr als bisher fic anwalkschaften alle Wahrnehmungen zur Kenntnis bringt, die auf unlautere und preistrekbenby Machenschaften hindeuten.

X Teningen, 15. Juni. hier murbe eine != Keuerwehr ins Leben gerufen, der bis jest 1001

Mann angchören-MIB. Freiburg, 15. Junt. Bon gut unterrichteter Seite wird uns mitgeteilt, das Direktor Joseph Himmelsbach von der Kirma Webr. himmelsbach A.-G. in Bingen, ber am 17. Mai von den Besahungsbehörden verhaftet wurde, am 12. Juni bis jur militärgerichtli-Emmendingen, 15. Juni. Auf das "Eine den Spruchsthung, Die in 3 bis 4 Wochen ftatt-

X Breisach, 15. Juni. Infolge ber schlechlaut auch in Freiburger Zeitungen erschienen ten wirtschaftlichen Verhältnisse nimmt bie ist, sei erwidert, daß vom Bezirksamt bei Er- Zahl der Europamilden, wie es bereits in den Meiner Albert. F. T. Emmendingen, 2. Pr.; teilung bezw. Zurücknahme von Handelser- 80iger Jahren des vorigen Jahrhunderts der Shirmer Ernst, F. T. Wyhlen, 3. Pr. — (Une laubnillen ein äußerst strenger Matstad ange Fall war, wieder zu. So verliek uns gestern Affilia terftufe): Ingold Rarl, F. T. Rollmarsreute, 1. legt wird. Jedes Geluch, das nach den gelete die Kamilie Hugo Band, um ihr Glud in Amelichen Bestimmungen abschlägig verbeschieben rida au suchen und vor einigen Tagen Fraulein werden kann, wird abgelehnt. Ferner murben Philippine Schmidt. — Herr Gendarmerie-Ober- Telefon 1564. Br. - Turnerinnen: Tillner Johanna, & in den letzten Wochen alle bisher erteilten Ge wochtmeister 3 im mermann hier wurde Ankauf alter Fahrräder u. Rahmen. I. Freiburg, 1. Pr.; Schlecht Anna, F. T. Frei- nohmigungen einer gründlichen Nachprüfung als Stationskommandant nach Weisweil ver-

Mad Reppenbach. Rach der gegebenen mit 14 Jungen ju ver- ju verkaufen erfolgen werde. Der fragliche Zeitungsartifet | Sachlage find Sie berechtigt, bas Futtererträg- kanfen trägt eine Ramensunterschrift nicht. Er be- nis auch im laufenben Jahr zu behalten. Sie gebenenfalls heute zu Unrecht handelsgeneh- ben des Grundstücks bezw. deren Vertreter ju migung besitzen. Der Artikel ist ein neuer Be tun, die anderen Erben huben sich gar nicht

### Svangeitider Getiebionit.

Sonntag, 17. Juni (Jugendsonntag). 110 Kindergottesdienst (Stadtpfarrer Braun). -2 Uhr nachm.: Kilialandacht in Kollmarsreute (Stadtvitar Rehm). — Die auf nachm. 3 Uhr angesagte Nachseier fällt aus-

Liebenzeller Gemeinschaft. Sonntag, 17. in Emmendingen ober Juni, nachmittags halb 3 Uhr: Berfammlung gebung zu kanfen gesucht. im evangel. Gemeindehaus. Rathellides WottesVenk.

Samstag, 16. Juni. 3 Uhr nachm.: Beichtnach dem Ruhrgebiet, um es dort wieder von gelegenheit. — 7 Uhr abends: Salve-Andacht. Sonntag, 17. Juni, 16 Uhr morgens: hl. werfen das gestohlene Gest, die Milliarden- Messe für den Kirchenchor (Ausflug nach Kirch- Still PLE= Mark-Beträge, auf die Börsen in London ober hofen): Beichtgelegenheit. — 7 Uhr morgens: Newhork und drücken dadurch den Wert der Frühmesse mit hl. Kommunion. — 91/2 Uhr Mart noch weifer herunter. Und nun beginnt vorm.: Deutsche Singmesse mit Predigt. — 1/2 mit Bett zu verkausen. Lagerhausstr. 12 WIB. Saarbrilden, 15. Juni. Der vierfas ber Kreislauf: Der "Michel" tauft sein eiges Uhr nachm.: Bere-Maria-Bruderschaft mit Se-

### Murabericht,

the second secon	And the second second second second	
Dollar	am 14. Suni 106 682.60	am 15. Sur 104 488. 1
Soweiz. Frank.	1905225	19251.75
Franz. Franken in Inrich	85.85	85.35

plat sich mit einer größeren Zuschauermenge Whert vorbeigefahren sei, die Acukerung ge- Gelo sehr gerne, und es ist für die schwarze vormals Lolter in Emmendingen. Geschäftsinhaber Rarl Eppig und Wilhelm Jundt Erben. Beranino. Rebatteur: Otto Teichmann Emmenbingen

### Die feinsten Damen-

blufen, Spigen, Mollfachen, Floritriimpfe ufm. werber Il. Fahrpreisermäßigung für Rinder. Bur burch Beitmaun's Reformia auf bie billigfte und beausführten und gebührt ihren Turmwarten be- fich fprier darans entwideste. Das Gert ist Vermeidung von Zweiseln wird darauf hinges quemfte Weise bei vollsommenster Schonung nicht nut sonderer Dank für ihre Mühewaltung. Mit hat die Beweissührung zugelassen und Beweis- wiesen, daß nach wie vor Kinder bis zum vol- demild cereinlat, sondern fie erhalten auch mieber eis prachivolles frifches Musfehen und neuen Briff. Chemifdreinige nur mit Bei'mann's Reformia

Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G. Filiale Emmendingen. den 15. Juni 1923

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		-
and the state of t	ordencer serve	legter Ricc3
56/e Krieguanleihe	92 50	
Südd. Disconto Gesellschaft Akt .		50000
Rhein, Credithank Akt	<b>25</b> 000 ·	28000
Hapag-Aktien	410000 -	3500 <b>00</b>
Norddeutscher Lleyd-Aktien	120000.	150000
Adler-Werke Kleyer-Aktien	45000.	50500.
Bad, Anilin- und Soda-Fabrik Akt	190000.	175000.
Daimler Moteren Akt	55000.	700CO.
Deutsch-Luxemb. Bergwerks-Aktien	9200C0	950000
Harpener Berghan Akt	1300000	135000
Pasnix Berghan Akt.	8000ec -	790000
Schuckert Nurnberg Aktien	610000.	630000
Westeregeln Alkali Alct	340000.	350000
Zellstoff-Fabrik Waldhof-Aktien	150000	·
Zuekerfahrik Frankental-Aktien	62000.	75000
Devisenkurse (Mittelkurse)	11	
Relland	41500	42750.
Schweiz	18650.	19348-
Paris	<b>6650.</b> -	6825
Marknotin in Zirich	0.0054	0.0059

Anakante jeder Art über Wertpapiere nowie üben an dem Kampf gegen Bucherer und Schieber alle anderen bankgeschattlichen Transaktionen werden beteiligt und ben Roffgeihehörben und Stants- kontonles in nuseren Bankraumliehkuiten, Bahnhefe strasse I. erteilt.

> Vermietung von Schrankfächern in eigenom Stahlpanzorgewölbe.

### mit weitgehendster Garantie. In Emaillierungen. Neubau und Aenderungen wie Reparaturen von Fahrrad-Rahmen. Erstklassige Arbeit in elgenen Werkstähten.

Karlstraße 35.)

2237 C. Litti, Schloffermfin Wasser 108 Teningen.

Dbere Sofe. But eingebrachtes Heu Tausche ein paar

L. Kittel Emmenbingen.

an bie Wefch. bs. BI.

Eine starke

Bu erfragen in ber Ge-

Abfälle § Lumpen Ungebote unice Mr. 2-29 Stoffabfälle Altmetalle kauft zu hohen Preisen Ed. Heilbruner bettitatt Freiburg i. Br.

Telephon 2924

Makstiefel

gen guterhaltenen Damen

. Berrenrahmenftiefel

Biegel a. R. 2218

Hombach

Papier-

Schuhmachermeister

Die Errichtung einer Bwange innnng für bas Edreinerhandwert im Anichegir Emmenbingen beir.

Rachbem bei ber am 8. Mai 1928 stattgefundene Abstimmungstagfahrt von 125 Stimmberechtigten 76 fil und 18 gegen bie Errichtung einer Zwangsinnung für bas Schreinerhandmert im Amisbegirt Emmenbing abgestimmt haben, somit ble nach \$ 100 Riffer 1 R. Gew. Drb. flir ble Errichtung ber Zwangeinnung orberliche Mehrheit porhanben ift, wird hiermit no 100 ber Gewerbeordnung, \$ 23 B.-B.-D. jur R.-G.-Ein ber Foffung ber B.B.-D. voin 28 VII. 1922 (Ge it B.D. I G. 526 eine Zwangeinnung errichtet, welche alle Gewerbetreibenbe, bie im Um'sbegirt Emmenbingen bas Edreinergemerbe ausliben, als Mitglieber anguge. boren haben.

Die mit bem 1. Auguft 1923 in Wirffamtelt tretenbe Bwangsinnung führt ben Namen: Bwangeinnung für bas Schreinerhaubwert in Ulmiebeite Gmmenbingen".

Bur Bubrung ber Aufficht über bie 8mangsinnung wird bas Bilirgermeisteramt Emmenbligen bestimmt. Wir bringen bies gemäß § 100 ber M.-G.-Orbg., 23 ber bab Hus'lihr - Drbg, vom 4. IV. 1898 in ber Fassung ber B.D vom 28. VII 1922 jur Renninis ber Beteiligten mit dem Unfligen, bag ben beteiligten Bewerbetreibenben gegen biefe Anordnung binnen 4 Bochen nach bem Ericheinen biefes Blattes bie Beichwerbe an as Ministerium bes Innern guftebt. Emmenbingen, ben 13. Juni 1929.

Bab. Begirfeamt.

### Städtische Nekonntmachungen

Betann: madung Beind bee Rarl Bobentveber Alechnermeifters in Emmenbinnen um bans und gewerbepolizeiliche Benehmigung gn Grrichtnug einer Bergintere

Blechnermeifter Rarl Bobenmeber hier bes sichtigt an bem Berbindungsweg zwischen Elastraße ur ber unteren Glabriide ein Berginte und Emaillierme gu errichten und hat zu biefem 3mede um bie erforbe de Benehmigung nachgefucht.

Wir bringen hie mit bas Ge'uch mit der Aufforderun jur öffentlichen Renntnis, baf Ginmenbungen gegen ba Unternehmen bei bem Begirtsamt, sowie beim Blirger meifteramt bier mlindlich ober fchriftlich binnen 1 Engen vom 13. be. Dis. an gerednet vorzubringe find, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titel berubenden Einwendungen als verfäumt gelten.

Bahrend ber genannten GinsprachBfrift liegen bi Plane in ber Regiffratur bes Begirfsamts, fomle beim Blirecrmeisteramt hier Zimmer Rr. 4 11. Stod zu konkurrenzlosen Preisen, sofort ab unsern

Sumenbingen, ben 15. Juni 1923. Der Gemeinberat.

in Ettenheim am Mittwoch, den 20. Juni.

(Alekfalt) jebes Quantum ab Lager lieferbar 224!

Adolf Binfel Dampfriegefei, Emmendingen,

Fachmännige Husführung

### kicht-Anlagen Kraft-Anlagen Transmissions-Anlagen

vorteilhalte Bezugsquelle für Elektromotore, sämtliche landwirt-Idiafilidien Maldinen und **B**olzbearbeitungsmaldtinen Elgene gufelngerichtete Werkstätte für Reparaturen und Neuanlagen sedes maschinellen landwirtschaft. lichen Betriebes. - Aniragen erbeten an

Weber & Mergenthaler Mechanik und Elektrobau Bleibadi i. Brsg. (am Stollen) 2213

### Schaftvolle

wird ant und rasch verarbeitet zu Berrenftoffen, Damenftoffen, Sembenfianelle, Schäfermanteltuch. Betidecken herrenwesten, Damenjaden und Stridgarne

Gebrüder Seeger, Bollfpinnerei Weberei und Appreine Rohrborf bei Nagolo, Würtibg.



Erlauteile - Madeln - Del - Garn 

Rähmafchinen Act. Bef. Raiferftrafe 120.

Mieberlage für Enbingen a. R. und Umgebung: Jof. Bachle, Enbingen.

### Freie Bäcker-Innung Emmendingen.

Ab Montag, ben 18. Juni 1923 loftet iarkenfreie Brot wie folgt: Weiher Stollen, 480 gr. Doppelmed, 80 gr. Sipiel u. Gungebad 800.— **3**200.— Rartenfreies Brot. 750 gr Amiehact. 1/4 Plunh .

### Geschäftseröffnung.

Dem verehrl. Publikum von Emmendingen u Umgebung die Mittellung, daß ich am 1. Juli ds. Is. ein

### Maßgeschäft

für Berren- und Damenkleidung erölinen werde. Durch langjahrige Catigkeit in eriten Gelchäften

bin ich in der Lage, allen der Neuzeit entsprechen den Anforderungen gerecht zu werden. Auftage werden von jett ab Idion entaegen genommen." 3di bitte um recht regen Zuspruch Anton Schernberger

Emmendingen.

Möbelhaus

E. Pistiner

Freiburg i. Br.

Belfortstrasse 27

Fernspr. 3041.

Wobnungs - Einrichtungen,

sowie Einzelmöbel aller Ait

trotz der allgemeinen Teuerung

heute noch zu Konkurrenzio; Mil. Preisen.

Versand nach auswärts. Kostent, Lagerung.

Ich liefere vollständig

störungen im Sinne der christlichen Heilwissenhiesigen Lager lieferbar.

Gebr. Schindler, Freiburg i. B. Rotlaubstraße 22 Telefon 3747 Drahtwort: Gesch

Die beste und billigste Bezugsquelle für Möbel

täglich ununterbrochen (ausser Sonntags.

Heinrich Gall Freiburg i, B. Kaiserstr. 95, 1V. im Fahnenberg.

Kaufe zm höchsten Tageskurs für elgenen Bedarf:

Altgold, Altsilber, Platin künstl. Zähne Brennstifte, Schmuck,

Hamburg-Amerika when

United American lines inc

NORD-, ZENTRAL- UND SUD-

AFRIKA, OSTASIEN USW.

Billige Beförderung über deutsche und ausländische Häten. — Hervorragende ill. Klasse mit Spoise- und Rauchsaal Erstklassige Salon- u.Kajūteadempfor

Etwa wochentliche Abfahrten von

Auskanfte und Drucksachen durch

RAMBURG and deren Vertreter les

Eisenbahnstrasse 15.

Hauptstrase 43.

HAMBURG NACH NEW YORK

HAMBURG-AMERIKA LINIE

Freiburg i. Br., Hermann Kirsch,

EMMENDINGEN, Carl Jundt

i. Fa. C. Brum-Jundt, Marktplatz 8.

Kenzingen, Ferdinand Engler,

ERIKA

Münzen, Gebisse. |21/2 PS. hält den Weltrekord durch die Dauerfahrt von 1700 km vom 12. bis 15. Dezember 1922.

Vertreter: . Brotz. Emmendingen, Markgralenstr



mit Zucker vergoren. Ueberall erhältlich. Seit Jahrzehnten bewährt

Unfere nur erftlaffigen, allgemein eingeführten un nachweislich taufendsach freiwillig glänzend begutacht ten Bettstellen aus Metal für Erwachsene Gtablinatragen, Bolfter, Deden, Feberbetten liefern wir frachtirei biret an Brivate gu glinftigften Breifen und Bedingung Ratalog 49 R frei. Gifeumobelfabrit Suhl (Thur.

# erkauft stannend billia

Strittmatter, Freiburg, Wasserstr. 15 luch werben alte perbe u. Defen in Tausch genommen

### Automobil-Reparatur-Werkstätte W. Sautte

Emmenbingen, Rarifriedrichftrafe 13, empfichlt fich gur Reparatur von Rraftfahrzengen aller Art fowie gur Lieferung aller notigen Erfanteile unter billigfter Berechung bei prompter und egatter Ausführung.

### Herbolzheimer Eisen- u. Elektro-Industrie A.G. in Herholzheim

Verkaufslager für Ottoschwanden und Freiamt: Zigarrenfabrik Heppe, Ottoschwanden

> Beleuchtungskörper Osramlampen Installationsmaterial Dachständermaterial

Isolatoren und alle erforderlichen Freileitungsmaterialicn 😑

### Bengen werden noch gelucht

gegen Dag QBeil, Rafehanbinng, und Gane Banmeifter, wegen leberfall und Rorperverlegung gegen mich und meine Frau im Breifenbrau-hof. Gbenfo gegen Buben weber, Spenaler, megen örperlicher Bedrohung und Tierqualerei unb in ber End wig Eger-Affare 1920-22 geger Viktor Teichner und Frau.

aller körperlichen Krankheiten und Gemilis-

schaft Auch segenannte unheilbare Leiden tinden oft zufriedenstellende Besserung. Ge-brauche keine Suggestion oder Hypnose, auch keine Sympathickur.

Hellungsuchende! wendet Euch vertrauenavoll an E.Hodapp. Theo-Psychopath, Hugstetten

(Bahnlime Freibg, Breisach). — Sprechstunder

gebraucht, sowie einige Fran Emil Beter gebrauchte Serrenraber Bebelftr. Gumenbingen. hat zu verkaufen 2289 Emil Litti Jahriaber, Teningen.

Mr. 145

an das Fernsprechnet

3. G. Grafmüller

Vitriol, Nosperal, Solder prigen kauft man nur bei 1793 Frau Berthold Strobm Rarl Ziegler

Freiburg i. B. 3 Unterlinden 3. Schmuckgegenstände

Gold u. Silber Gebisse Taschen- und Wanduhren Musik-

Instrumente Otto Kniebühler Gauchstraße 7 Freiburg I. Br.

hodiseitsunzug

jut erhalten, zu verkanfei Raberes in ber Wefcafts. litelle diefes Blattes.



Sountag, 17. Juni nachm. 21/2 Uhr

# Schwabenring

Musflua ach Ronigichaffhaufen . St. Abjahrt 714 vorm. bis liegel. Rudfadverpflegung Bei Regenwetter finbet be lussiug am 24. bs Mis tatt, Abfahrt mie oben.

Countag, 17 bs. Mis

Der Worftanb. Serrat. Beamter i Brivatftilg.

a. Blirgerssam., symp. Er-schein tabellos Ruf. tatb., Mitte 30 i. s. gt. bez. Posillon Frbeg iv. nettes häust. aut . Rraul. vom Lanhe gm. pat. Heirat tennen 3. fern. Antrage mogl. m. Bilb K. Ungabe ber Kamilienperk unt. Rr. 2225 a. b. Beid de. Blatica. Berfcoviegenhei Ehrensache.

Euche jür fofort ober 1 Juli ein fleifiges, ehrliches basselbe muß tochen können

illeKilche und Haushaltung; Lohn monatt 60 000 Mar Aditung V bei freier Station. 220.

Fran E. Eichkorn · mmenbingen.

Bliifchgarnitur rot, als: Sofa, 4 Fauteutles, 1 Schulentinffenes 248 Trumeaur (21/2 m hoch) mit Rriftallglas, 1 ovaler Tisch mit roter Pilischbede, 1 kleiner Tisch, 2
Gallerien mit passenber,

Ru erfragen in ber Ges fchaftelt b Breisg Rade. roter Draperie sosort zu verkaufen. Ruverläffiges Raberes in ber Gefcafts. faftsit, b. Breisg, Rachr.

Rliche und Haushall Buverläffiges 2219

fucht Denglingen.

Darlehen an reelle Leute, eventl. ohns lürgen in jeber Höhe burch St. Wachon, Gtrenheim. 世界和最高的多种的 医克里克氏

M Sower-Sie horen wieder Schallphon Rommen Sie zu mir . überzeugen Sie sich. Bequent und unauffällig tragbar. Biele Dank- und Unerkennungsfcreiben. C. A. Steinberg Bandagen-u. Sanitätshaus

Bertholdstraße 22. Wilh. Menton, Kunsimühle Mantel u. Schläuche paufen-Raitbach (Baden sowie alle Ersatztelle, Reparaturen billigat Fahrradhaus

Freiburg i. Br.

Keller Freiburg I. Br. Schwarzwaldstrasso 22 Ecke Schwendistrasse Strassenbahnhaltstelle Bürgerwehrstr. [54]

Erscheint thalich mit Busnahme der Sonn= und Feiertage. Bejugspreis:

für ben Monat fant Dit. 4500,-

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Berdreitet in den Amisbezirken Emmendingen (Renzingen), Breilach, Stienheim, Waldhirch und am Raiserstuhl.

WIB. Baris, 16. Juni. Wie das Echo

be Paris aus Maing berichtet, bat ber jum

ben Scritt des Erzbischofs zu unterstützen.

"Bei mir kommen viele vorbei, lessen Peerd beschlagen — herauf auf die Eifel, herunter an

"Das weiß ich." Der sagte bas ja so mit

"Gewiß, gewiß", verficherte Abami hastig;

"Dann würd ich bem Bürger Friedensrich-

awingen, ber Sache halber Aber es wurde ein echter Rauer immer geht und mas bach

er war im Jagbeifer.

Me einfp. Beiltzeile ob. beren Maum 300 .- MC. be Merer Wieberholung enisprechend Nacklag, im Re-Kameieil die Zeile 800 Mt. Bei Playvechirift 20% Zuschlag. Beilagengeblihr das Tausend 500 Mt.

Angelgenegende !

folg, bie rein wirtschaftliche Bewegung ju poe

litischen Zweden auszunuken. Die Gewert-

schaften werben in biefen Tagen bei ben Be-

1823. Beuthen, 15. Munt. Die Streifens.

ben in ben Rreifen Beuthen, Gleiwis und Sin-

benburg hielten im Laufe bes hentigen Tages

Berfammlungen ab. Auf Borfdflag ber Streit-

leitungen erklärten fich bie Streifenben burch

Sanying Meibungen.

Abstimmung für eine Wieberaufnahme ber Ar-

beit am 16 Juni, morgens 6 Ufr.

im Falle höherer Gewalt, Streit, Aussperrung, Betriebsfibrung at der Bezieher leinen Knipruch auf Lieferung der Zeitung ober auf Rückjahlung des Bezugspreises, Gaffaftaffielle: Rari-Friedeichftrage 14. Pofifcied-Conto Rarisonte Rr. 7382

Emmendingen, Montag, 18. 3uni 1923.

58. Jahreano

### Von der Franzosenherrschaft an Rhein und Rubr.

WIB. Frankfurt a. M., 16. Juni. Am | erregt, weil ber Berurteilte ben Urteilsspruch Sonnerstag abend ist bei Budenheim ein Boms mit geofster Gleichgültigfeit aufgenommen richtet: Ihr Cohn, frember Gewalt jum Opfer benattentat auf ben D-Bug Baris Bicsbas | batte. ben verübt worden. Gin Goldat foll babei getotet und mehrere verleht worben fein.

TU. Seibellierg, 15. Junt. Am Babuhof seisen, wurden ihnen Gelbstrafen von 50 000 hafen Schifferstadt. Demgegenüber stellt das die man bei frangenschen Seiligen, wie jum Mit abgesorbert, die sosort bezahlt werden Tageblatt fest, daß das erste Geständnis infolge Beispiel dem großen Heiligen Binzentins fin-

WIB. Berlin, 15. Juni. Der Neichstanzs gemacht worden ist u. daß welter zwei deutsche te, selbst, wenn sie Louiseswollschrien ma-Ude Soldaten in Dortmund niebergemeheiten be ber Bruder bes Angeklagten von bem Ber-Opfer ben Amehörigen bie herglichste Anteil- handlungstermin fo spät in Kenntnis gesett, nahme ber Reichsregierung jum Ausbrud gu bag er nicht mehr rechtzeitig in Maing eintrefe bringen. Auch diese neue entsehliche Bluttat | fen konnte, um als Entsaftungezeuge aufzutrewerbe ben Miberftanbsmillen nicht brechen, fon- ten. bern bie weltfälifden Briiber immer ftarfer mit affen anderen Briibern bes beutidien Bolles jur sentichioffenen und unerschütterlichen Ginmuttge feit gegen bie frangofischen Gewaltplane ver-

WIB. Paris, 16. Juni. Die Rheinsands- wirtschaftssehrer Goerges. Gleichzeitig bat ber jung bes Streifes burch Einstellung ber Not-

### Unter dem Freiheitsbaum. Roman von Klara Viebig.

(Nadidrud verboten). Moami fuhr zusammen — es blidte einer die Mosel — die Durchaangestraßt. Et wird sen Augen. num Fenster herein. Gin Paar große buntle viel verschoben, Burger Friedensrichter." Mugen faben ihn scharf an. Er erichraf. un-

Auf sein "Entrez!" war einer eingetreten; wille gegen diesen groken und schönen Men- Rosenblatt in Reil eingebrochen? Der arme seufzte tief auf; war es nicht troftlos, daß zu bes war der Mann vom Fenster mit den auf schen: wollte der den Angeber spielen? Aber Kerl!" Es war Bedauern in des Richters dieser Zeit und in dissem Kande, das halb

Aha, ber Schmied von Krinkhof! Abami dere am Werke." hatte genug von bem Mann gehört; die Bauern holten ihn zum franken Bieh und auch für Menn ber Burger Friedensrichter mir Strafsich felber. Sogar seine Wirtschafterin, die als losigkeit zusichern würd —" er machte eine te Lies, war neulich hingepilgert, um sich das Bause und sach den Beamten lauernd an. Bahnweh besprechen zu laffen. Es plagte fie nicht mehr feitbem.

"Was will Er?" Abami redte sich. Mun wieder an den Schreibtisch, er bot dem gro- schränkte ein — "jedesmal kann ich dat natur- Tür Kehrenden verzerrte. hen Mann auch feinen Stuhl an, er fühlte sich lich nit, ba find ihrer zu viele und zu weit her-Hans Baft ichien die Buruchaltung bes an- | - "wenn Ihr konnt."

beren nicht zu bemerken, ober er wollte fie nicht hemerken; er wurde geschmeidiger. Seine hohe schütteln: du Halunke, du bist auch dabei, wo- Fenster; nachdenklich sah er dem Davonschrei- zu plündern gab! Die Schule des Raubens Ich möcht Euch auf ebbes aufmerksam ma- Zähne zusammen: kein Wort, keine Frage, doch mit weitausholenden Schritten, im Let- Zeit, die einen Menschen, der die Ordnung neuflitel, den Regenschierung unterm Arm, so wis liebte u die Gesttung, verrilat machen konntel

### Jum Tode Schlageiers. Ill. Schonan, 15. Juni. Der babifche In-

Tobe verurteilte Coernes gegen bas Urteil Restigminister hat an die Mtern ben von ben forben vorstellig werben und auf ben Ernst wifion eingelegt. Diefer Schritt hat Erstaunen Franzosen enchossenen Kausmanns Schlageter ber Lage hinweisen. unter bem 10. Aunt folgendes Tolegramm gegefallen, fouf fich Unfterblickleit burch fein murbig. christlich, apfermutiges Sterben. Die Be-Day Eco bu Rhin veröffentlicht einen rufung ob seines Todes ift bei seinem Schöp-Bericht, fiber die Verhandlungen des Mainzer fer, bei Gott, ber das Recht ift. Die Sabische Kriegsgerichts gegen ben Landwirtschaftslehrer Justig ehrt ben in Ehre fur bas Baterland Govon der Badifden Anilins und Sodafabrit, fallenen. Juftigminister Trumt. — Außerdem Langen auf der Strede Heidelberg- Frankfurt Goerges, aus bem hervorgeht, daß Goerges hat Oberamtmann Frankmann won Schönau erschienen em Sonntag mittag mehrere Fran, nicht, wie unsprünglich auf französischer Geite ben Staatsprössbenten und Landgerichtsprösse behauptet worden ist, auf frischer Tat ertappt bent hint von Freiburg, den Inklisminister hof und verlangten von allen ankommenden worden war. Die Anklage kicht sich vielmehr bei der Beisesung hier vertreien. — Mie man ge wird Poincarce, bevor er den englischen Reisenden die Vorlage eines nit dem franzö- auf einen Indizienbeweis. Rach dem franzölls hört haben die Franzosen dem Tade ver- Fragebogen himfichtlich der Ruhrbssehung bes stiffden Bisum versehenen Passes. Die meisten schen Blatt soll Goerges rei von sedem Zwang urwillten Schageter nicht einmal die Briefe entwortet, eine Antwortnote des nouen belgis Reisenden waren hierauf nicht vorbereitet. So- wahrend ber Verhandlung noch einmal ein Ge- seiner Angesörigen ausgehändigt. Das wider- schen Winisterprösidenten abwarten, um eine weit sie sich nicht kurz entschlossen, auf das ständnis abgelegt haben fiber den Attentats- spricht, wie der "Babische Beobachter" bemerkt identische beigisch-fraudfiche Gressenung abge-Aussteigen zu verzichten und die Reise sortzus versuch auf die militarifierte Strede Ludwigs- in schrofffter Weise jener Zartheit und Liebe ben zu können.

ich auch ber Erzbifchof von Freiburg.

"Tut bas, Bürger Friedensrichter."

hart mar wie Eisen.

BIE. Paris, 15. Juni. Der fommuniftische bes ben unerhörten Mighandlungen gefolgten bet, der ein besserer Franzose war, als alle Abg. Göllein ift in der Richtung Gtraffburg. Rervenzusammenbruches von dem Angeklagten frangonichen Marschälle und Generale von heus Robl abgeschoben worden.

fer hat an ben Oberpräfidenten in Münfter ein Zeugen, die das Alibi des Goerges einwands chen. Der "Beobachter" teilt übrigens aufchlies Adrie in einer Rebe in Oxford, die Zivilifas 20TB. Bondon, 17. Auni. Baldwin er-Welcramm gerichtet, in bem er bittet am Tage frei nachweisen konnten. vom Kriegsgericht gend bazu noch mit, daß auch ber König und tion sehe man jetzt in die Briiche gehen. Die

ber Beisetzung ber unglichtlichen, burch franzo- nicht vernommen worden find. Ueberdies mur bie Königin von Schweben ein Enabengesuch gesamte West erhoffe das Heil von Großbris nach Paris richteten. Gin gleiches tat betannt- fannien und von ben Bereinigten Staaten von Amerifa. Wenn bie Welt wieberaufgebaut werben follte, fo mußte bies Grofbritannien tun. Die Männer bie Sand an bickes Wert legten, so schloft Baldwin, brauchten ben Mut Breslau, 15. Juni. Der Landarbeiterftreit 203B. Karlsrufe, 16. Juni. Der evangeli- in Schleffen bauert unvermindert an. Es beeines Bitt und ben Glauben eines Lincoln. iche Oberkirchenrat hat die Vermittlung des sinden fich rund 90 000 Arbeiter im Ausstande. Wir wollen hoffen, dan ieder von uns fich bas Erzbischofs Soeberblom aus Upfala angerufen, Die Klitterung und Afflege bes Viehes und bas Sauptziel fete, an ber Rollenbung biefes Mertes mitauhelfen.

feiner Chrlidfeit in ber Unehrenhaftigfeit auch hatte er nur ihre Verabredungen bei

fassen der Mann vom Fenner mit den auf- imen: wonte ver von angever spielen. Kertin ws war verdiert in ver stagen, die etwas die Erkenntnis, ihn am Ende brauchen zu kön- Ton, Herz Rosenblatt mit den traurigen Aus franzisch war und halb deutsch, die Gerechtigs schaffte Erbitterung, und aus der Erbitterung ich kann und wo ich kann. Was war weiter Deutsches Zuchthaus, französisches Kallbeil, das ringschätzung des Todes erwuchs die allgemeine Adami fühlte den Drang, den Angeber zu Bückler und seine Genossen?! Er trat ans vom Tag sich nehmen, plündern, mo es etwas Westalt beugend, trat er dicht an den Tisch. her kannst du es sonst wissen? Aber er bis die tenden nach. Der Mann ging bedächtig und war der Krieg gewesen. Oh, es war jest eine

damit er bei Boincaree Ginspruch erhebe gegen Melten ber Rite wird von ben Streikenben bie Vollstredung bes Urteils an bem Land- besorgt. Das Verlangen nach einer Bericoar-Struckler commission hat vom 6.—11. Juni 685 Eisens Oberkirchenrat ein Telegramm an die Königin standsarbeiten findet jedoch in ben Reihen der Broggingen: Maria Magdaleua Marggraf. hahnangestellte und 65 Beamte aus bem be- von Schweben gerichtet, um ihr nabezulegen, Streifenden immer mehr Anklang. Die Kom- geb. Grafriedt. Beerdigung: Dienstag, ben 19-

muniften perfuchen, bisher allerdings ohne Er Suni, nachmittags 8 Uhr. "Nun ja, was benn?" Der Beamte schnitzte ihm schwer, seine Hand nun in die bieber aus- sicherlich keiner. Wie war der Mensch hierher

an seinem Neberkiel: warum tat er denn to gestreckte Rechte bes Schmieds zu legen, die verschlagen worden? Und ob man wenigstens "Allo Straflofigfeit für mich, Burger, in trauen fonnte? Spiefigefellen verraten -? jedem Fall?" Es flammte auf in den dunt- Aber er war wohl nur der Hehler, vielleicht "Ich pflege mein Wort zu halten", fagte Abas laufcht. Diefer Nikolai hielt sich ftols, fah aus willfürlich sach er hinüber zum Büchsenschrank. Bebeutung, warum?! Abami sach ben Mann mi trouen. und oann piet ihm pwytig ein. Benosse von Dieben. mi troden. Und bann fiel ibm ploglich ein: wie ein Biedermann, burchaus nicht wie ber

Kallend großen dunklen Augen, die etwas die Erkenntnis, ihn am Ende drauchen zu tonNumgendes hatten. Die beiden Männer nen, in ihm sich vielleicht eine arökere Stüge nen, diese kander aufgestanden: der sich nicht hieß ihn klug sein. Er lächelte sein, "Ich sein gewöhnlicher Bauer troth des blaus sie ein gewöhnlicher Bauer troth des blaus sein sied sie Erkennt die seiner gage der Austig!

Bald ist der Bücker hier, bald da die Nebers in Eurer Nähe, in Eurer Nähe, in Eurer Nähe. In Eurer Nähe in jedem Kanton eine andere war.

Kallend großen dunklen Augen, die etwas die Erkenntnis, ihn am Ende brauchen zu tonnen, in ihm sich vielleicht eine arökere Stüge gen, dieser bemütige, verängstigte Mensch, an bei hin und halb deutsch, die die hin und halb deutsch, die die hin und halb deutsch, die ein ham ber gerissen Ausschlaft war und halb deutsch, die ein ham ber gerissen Ausschlaft war und halb deutsch, die den er sich sein hin und her gerissen Ausschlaft war und halb deutsch, die heit hin und her gerissen Ausschlaft war und halb deutsch, die heit hin und her gerissen Ausschlaft war und halb deutsch, die heit hin und her gerissen Ausschlaft war und halb deutsch, die heit hin und her gerissen Ausschlaft war und halb deutsch, die heit hin und her gerissen Ausschlaft war und halb deutsch, die heit hin und her gerissen Ausschlaft war und halb deutsch, die heit hin und her gerissen Ausschlaft war und halb deutsch, die heit hin und her gerissen Ausschlaft war und halb deutsch, die heit hin und her gerissen Ausschlaft war und halb deutsch, die heit hin und her gerissen Ausschlaft war und halb deutsch, die heit hin und her gerissen Ausschlaft war und halb deutsch, die heit hin und her gerissen Ausschlaft war und halb deutsch, die heit hin und her gerissen Ausschlaft war und halb deutsch, die her der halb deutsch ausschlafte werängstigte Wensch, an der her heiter hand war und halb deutsch ausschlafte werängstigte Wensch, an der her heiter hand war und halb deutsch ausschlafte werängstigte werängstigte werängstigte werängstigte schirm) trug er unterm Arm, ganz wie ein fälle liegen nur wenig in der Zeit voneinans der, aber er hatte etwas Herrisches.

Bauer, aber er hatte etwas Herrisches.

Bald ift der Butter nur wenig in der Zeit voneinans der, oft geschehen sie sogar zu gleicher Zeit. Ich arme Kerl den Räubern getan? Um seiner sigen Oberstsommandierenden. Gleiche Gerechs "Ich bin Hans Bast Nisolai von Krinkhof." glaube, es kommt nicht alles auf das Konto Schäke willen war er sicher nicht überfallen tigkeit für alle — so hieß es — in den Mäls worden. "Wer hat ben Frevel begangen, noch bern knallten bie französischen Herren bas Wild dazu den Mann halb zu Schanden malträtiert? | herunter, aber der arme Bauer, ber sich, ge-Hans Bast, schon im Gehen, wandte sich trieben vom Hunger, ein Häslein in ber Schlinknapp nur um, er judte die Achseln: "Weiß ge fing, wurde gleich in Ketten gelegt. Das "Der das getan hat, den lasse ich hängen!" wuchs ber Troß: jeht nehm ich mir auch, was Abami sah nicht das höhnische Lächeln, bas babei: Ketten, Kopf ab — man hatte nicht waren sie beide gleichgroß. Dann setzte er sich ter jedesmal en Wink geben, dat heißt" — er plötzlich das schöne Gesicht des sich wieder zur mehr die althergebrachte Furcht vor dem Tode. unfrendlich werden, dieses herrische Auftreten um. Aber wenn't hier auf der Näh is, dann als der Schmied von Krinkhof gegangen war. das was jest alles eins. Und aus bieser Ge-Abami blieb in schlechter Stimmung zurild, fag ich Bescheib. Dann faßt sie", - er lachte Satte er sich ba mit einem eingelassen, ber nicht sauber war, nicht viel sauberer als ber Zügellosigkeit. Genießen, rasch noch das Beste